



OPEN CALL SPOKEN WORD

im Rahmen des Mehrjahresprojekts «Löwendenkmal 21» der Kunsthalle Luzern

Das Luzerner Löwendenkmal ist als Erinnerungsmonument vielschichtig und ambivalent. Es verstetigt das Gedenken an die Schweizer Gardisten, die bei der Verteidigung des Königspalastes am 10. August 1792 während der französischen Revolution in Paris gefallen sind, und wurde im Jahr 1821 auf Initiative des Patriziers und ehemaligen Gardeoffiziers Carl Pfyffer von Altishofen nach einem Entwurf des dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen errichtet. Heute ist es – wenn auch wenig reflektiert – identitätsstiftend: es gehört zum Luzerner Stadtbild ebenso wie es jedes Jahr von geschätzten 1,4 Millionen Touristen aus aller Welt besucht wird. Mehr zu den Hintergründen des Löwendenkmals auf <https://www.loewendenkmal21.ch/kontext/>

Im Hinblick auf das 200-Jahrjubiläum im Jahr 2021 befragt das Mehrjahresprojekt «Löwendenkmal 21» der Kunsthalle Luzern dieses weltberühmte Denkmal aus künstlerischer Sicht mit einem interdisziplinären Ansatz und vielseitigen Projekten. Siehe: <https://www.loewendenkmal21.ch/> Im kommenden Jahr 2020 liegt der Fokus in der kritisch-reflektierten Erkundung jener Aspekte des Erinnerungsmonuments, die den Bogen zur Gegenwart schlagen und die «Mitteilungskraft» respektive die «Sprachfähigkeit» des Denkmals insbesondere in gesellschaftspolitischer Hinsicht verdichten und re-aktivieren.

In diesem Sinne plant «L21» in den Sommermonaten 2020 an diesem ambivalenten Ort und ggf. auch während der Ausstellung (Oktober bis Dezember 2020) Veranstaltungen mit Spoken-Word-Performances. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wir suchen gesellschaftspolitisch-reflektierte Beiträge im Kontext des Denkmals zum Themenkreis «Das Vermächtnis des Löwen» mit folgenden Bedingungen:

- Die Zeitdauer einer Spoken-Word-Performance beträgt 10 Minuten. L21 wird das Programm abhängig von den ausgewählten Texten gestalten.
- Ein Bezug zum Denkmal und Themenfokus soll im Text erkennbar sein.
- Wir erwarten ein heterogen gemischtes Publikum von Tourist*innen und Kunstinteressierten.
- Ein kleines Honorar für die ausgewählten Arbeiten von CHF 300.-- ist vorgesehen. Das Honorar umfasst Textproduktion und Performance.
- Die von der Jury ausgewählten Texte werden in der Publikation zum Projekt veröffentlicht (Erscheinungsdatum etwa 2022)

Text(e) und CV bitte bis am 28. Februar 2020 an loewe@loewendenkmal21.ch

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf spannende Beiträge und hoffen auf eine baldige Zusammenarbeit.

Dr. Karin Mairitsch, für das **L21 Team**

**Löwendenkmal
Lion Monument**

Verein Löwendenkmal 21 (L21) der Kunsthalle Luzern
Löwenplatz 11 | Postfach 3203 | CH-6002 Luzern
T: +41 (0)41 412 08 09 | loewe@loewendenkmal21.ch
www.loewendenkmal21.ch | www.lionmonument21.com